

Erledigt

Problemchen lösen Shuttle Barebone XPC slim DH310V2

Beitrag von „altverloren“ vom 20. Oktober 2019, 22:51

Hallo liebe Forenmitglieder,

vor einiger Zeit habe ich mich entschieden einen Hackintosh nachzubauen. Dachte alles ist ganz easy und mit google und dem Forum einfach umzusetzen.

Nun ein paar Tage nach Start des Projektes ist es leider alles andere als das.

Die Hardware die rubenszy damals gepostet hatte, hat bei mir (mit leichter Abwandlung) gefallen gefunden.

Hier der Link - [Mac Mini 2018 vs Hackintosh](#)

Die entsprechende EFI habe ich mir ebenfalls hier gezogen.

Diese Hardware ist es geworden:

Shuttle Barebone XPC slim DH310V2

500GB Samsung 970 Evo M.2 2280 NVMe PCIe 3.0 x4 32Gb/s 3D-NAND TLC

Intel Core i3 8100 4x 3.60GHz

16GB (1x 16384MB) Crucial Ballistix Sport LT Dual Rank grau DDR4-2666 SO-DIMM CL16 Single

Die erste Schritte habe ich mit dem Wiki hier im Forum gemacht.

Die erste Hürde musste ich beim Erstellen des Installationssitcks nehmen, aber auch das sollte nun mit TINU geklappt haben.

Jetzt könnte der erste Fehler bei der EFI entstanden sein.

Hier habe ich die Clover-Version 5070 über den Stick laufen lassen und eine EFI für UEFI Board erstellen lassen.

Dann die Dateien aus dem Forum (siehe oben) kopiert. Da die Ordnerstruktur und Namensstruktur eine andere ist, könnte es zu Fehlern gekommen sein. Die erstellte EFI ist anbei.

Das Zusammenbauen der Hardware ging dann eigentlich.

Starten des BIOS funktionierte auch erstmal.

ABER! Und hier halte ich das Problem für am wahrscheinlichsten.

Ich kann im BIOS nicht auf AHCI umstellen, weil keine Festplatte erkannt wird 😞 !neue Info:
Wenn ich von UEFI Board auf Legacy umstellen, zeigt er mir im Bootmenu an, dass es sich um
eine Samsung EVO handelt. Unter Controller steht aber weiterhin: not detected!

Erstmal nichts dabei gedacht und weitergemacht.

Vom Stick wird das Cloverbootmenu gestartet. Die Mojave Installation begrüßt mich auch mit
dem Apfel, nach der Hälfte wird die Installation aber einfach beendet und ich gelange wieder
ins Cloverbootmenu. Nach dem 4. Durchlauf habe ich das Ganze beendet.

Die Festplatte habe ich mittlerweile 2x neu eingesteckt ohne Veränderungen.

Welche Ideen hättet ihr?

Beitrag von „grt“ vom 21. Oktober 2019, 07:27

die festplatte ist funkelnagelneu und ganz jungfräulich?

dann mach dir doch mal einen linux-livestick, boote von dem, starte gparted und lass eine
neue partitionstabelle (gpt) auf die ssd schreiben. dann legst du eine kleine (200mb) grosse
partition (fat32) anfang der platte an, und setzt die flag ESP (rechtsklick in die partition >
manage flags). danach noch den rest der platte zu einer "normalen" partition (fat 32 oder
exfat) formatieren.

dann sollte sie auch unter uefi im bios erkannt und gelistet werden.

während der installation noch mal mit dem festplattendienstprogramm löschen (guid-
partitionsschema/apfs).

Beitrag von „altverloren“ vom 21. Oktober 2019, 09:58

[grt](#)

Die Platte ist ausgepackt und eingebaut ohne weitere Bearbeitung. Insofern ist Sie funktionsfähig gewesen.

Ich habe deinen Vorschlag probiert. Für Leute wie mich sei noch gesagt, dass man vor dem Setzen von Flag "ESP" sich erstmal die Rechte geben lassen muss.

Geholfen hat das aber sowieso nicht.

Die Platte wird weiterhin nicht erkannt.

Habe noch weiter an der EFI rumgespielt. Anstelle des Apfels kam dann Schrift. Am Ende ein Panic-Fehler.

Habe die EFI nochmal neu aufgesetzt und nun wieder beim Installieren den Apfel. Würde auch behaupten dass der Fortschrittsbalken etwas länger läuft. Im Anschluss startet sich der PC (bei knapp über der Hälfte) neu und ich lande wieder in Clover 😞

Weitere Stunden später habe ich einiges ausgetestet. Die EFI dem EFI Sammelalbum für Mac mini/CBL genommen, zahlreiche eigene erstellt etc.

Bootstick habe ich ebenfalls neu erstellt.

Entweder ich bekomme den Apfel wo nach über der Hälfte neu gestartet wird oder ich sehe Prozesse durchlaufen und am Ende einen Panic Fehler.

Neu ist das jetzt gerade zahlreiche Prozesse durchlaufen werden (schon über 30min) und jetzt hängt er bei IOConsoleUsers fest.

Welcher Ablauf wäre denn richtig? Schrift die über den Bildschirm läuft oder das Apfel Symbol???

Mir fehlt es leider weiterhin am Verständnis wo ich überhaupt mit der Fehlersuche anfangen?

Im BIOS um auf AHCI zu ändern oder ist die EFI falsch zusammengebaut?

In beiden Fällen käme ich aber selber wohl auch nicht weiter

Beitrag von „altverloren“ vom 22. Oktober 2019, 23:35

Bin ich zu ungeduldig oder gibt es hier im Forum keine Ideen/Anmerkungen zu meinen Problemen?

Ich habe die Tage weiter getüftelt und verschiedene Sachen ausprobiert.

Mittlerweile weiß ich den Unterschied zwischen Apfellogo und dem Fließtext 😊

Mein vorletzter Versuch war es zu versuchen Catalina zum Laufen zu bringen, aber daraus wurde einfach nichts weil ich im Bootmanager die Installation nicht gefunden habe.

Jetzt habe ich mich an dem Video "How to Hackintosh installieren mit Clover von Anfang bis Ende für Anfänger" orientiert. An Wissen und Verständnis hat mit das enorm viel gebracht.

Nichtsdestotrotz bekomme ich meine Hardware nicht mit MacOS zum Laufen.

Kann einer mal mit drüber gucken was so alles noch falsch läuft? Ich weiß, dass ich das WLAN Modul wohl nicht zum Laufen bekommen. Wird Bluetooth trotzdem funktionieren?

Wie lese ich am besten die "Panic" Probleme aus?

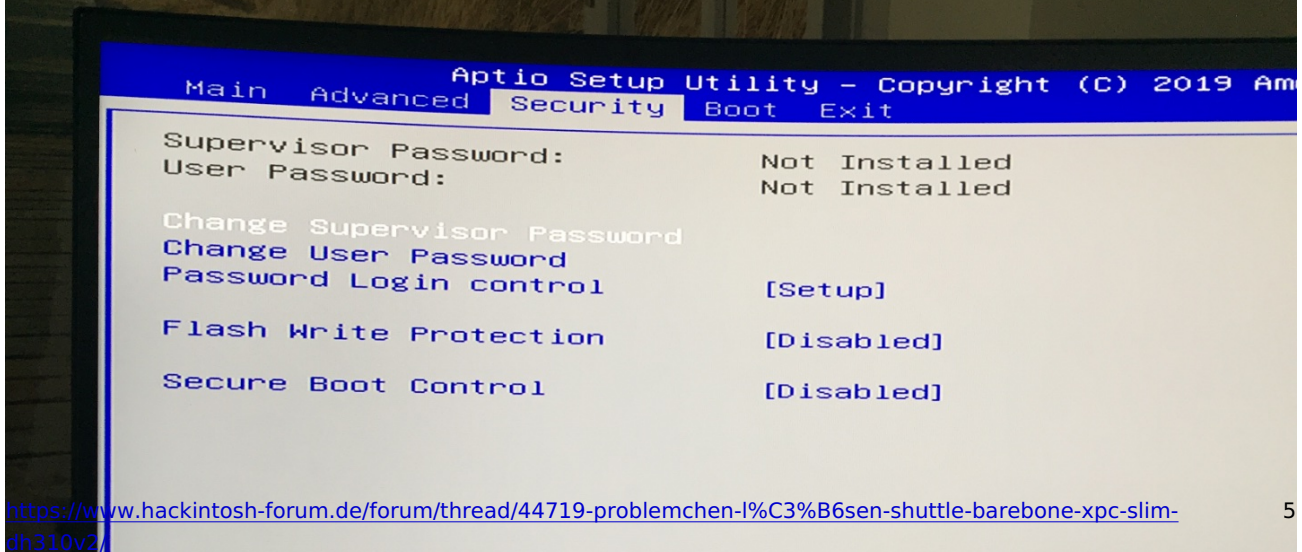
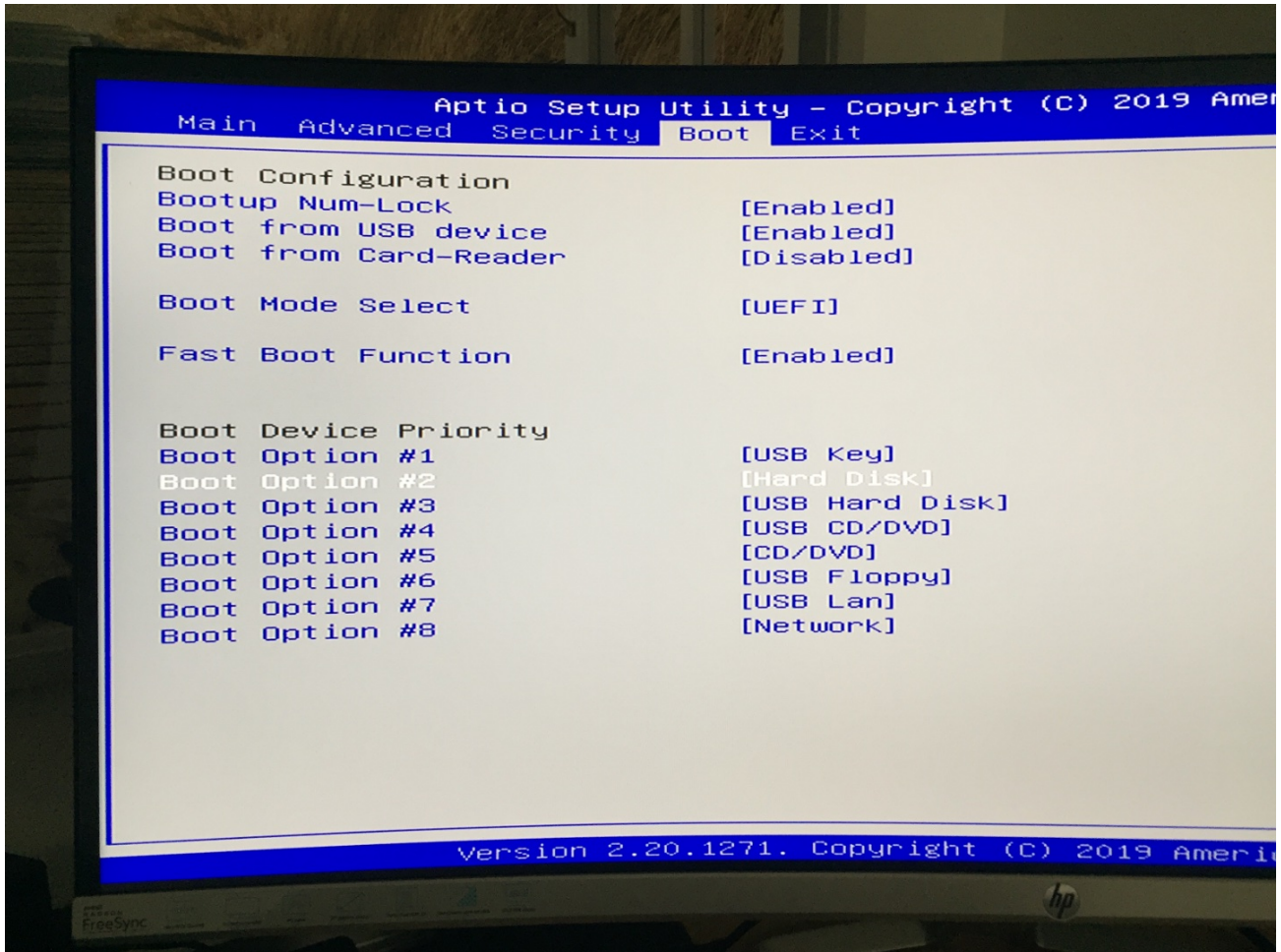
Beitrag von „g-force“ vom 23. Oktober 2019, 10:33

Der Hauptfehler liegt wohl darin, daß die Festplatte nicht richtig erkannt wird. Da muß im BIOS noch irgendwo was umgestellt werden.

Beitrag von „altverloren“ vom 26. Oktober 2019, 10:27

[g-force](#)

Hast du auch eine Idee was umgestellt werden soll?



OnBoard Device Configuration

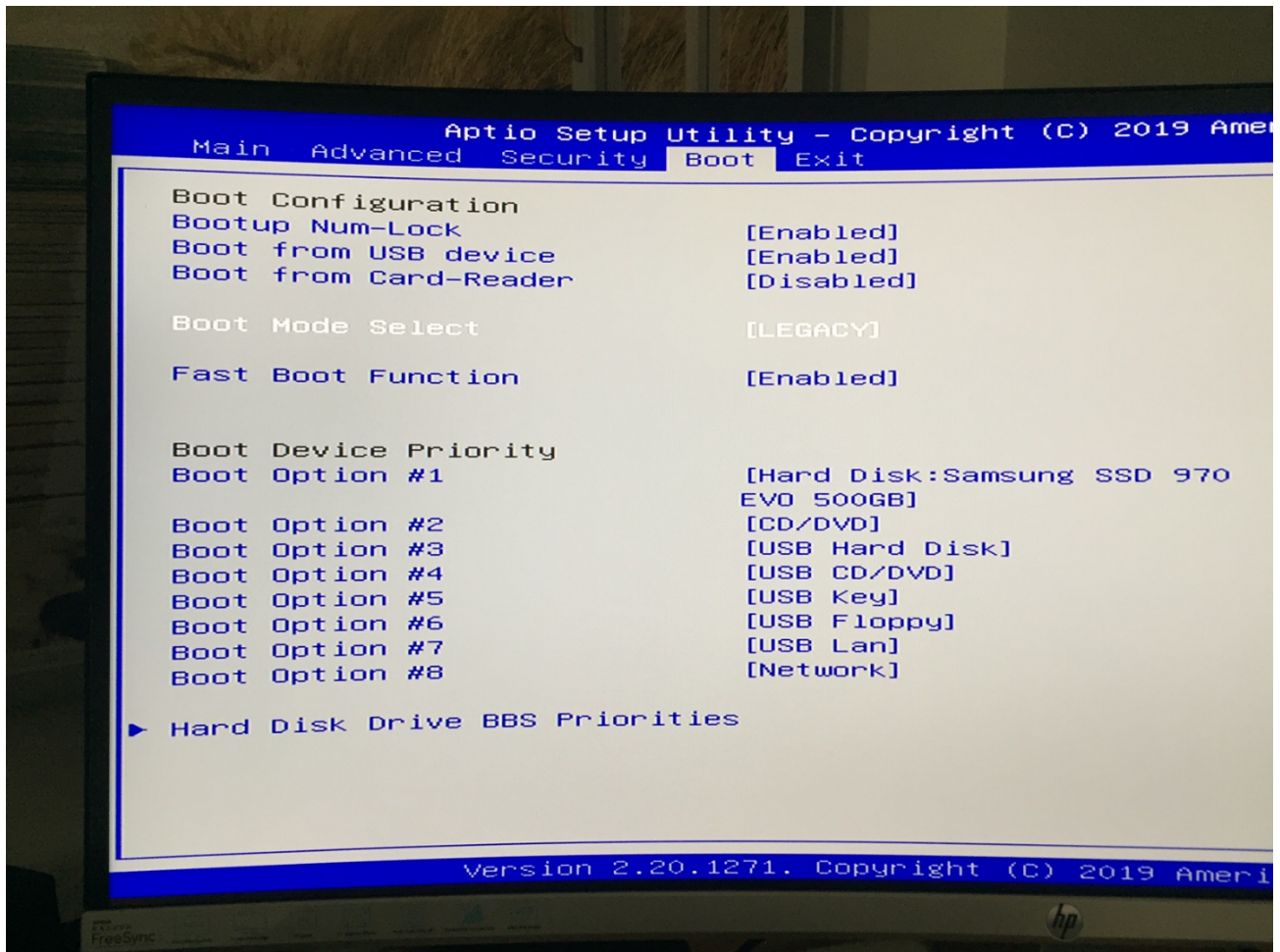
High Definition Audio	[Enabled]
M.2 PCIe/SATA Select	[PCIe]
OnBoard LAN1 Function	[Enabled]
OnBoard LAN2 Function	[Enabled]
OnBoard LAN Boot ROM	[Disabled]
IGD Memory Size Select	[32MB]
Intel(R) VT-d	[Enabled]

▶ Serial Port Configuration

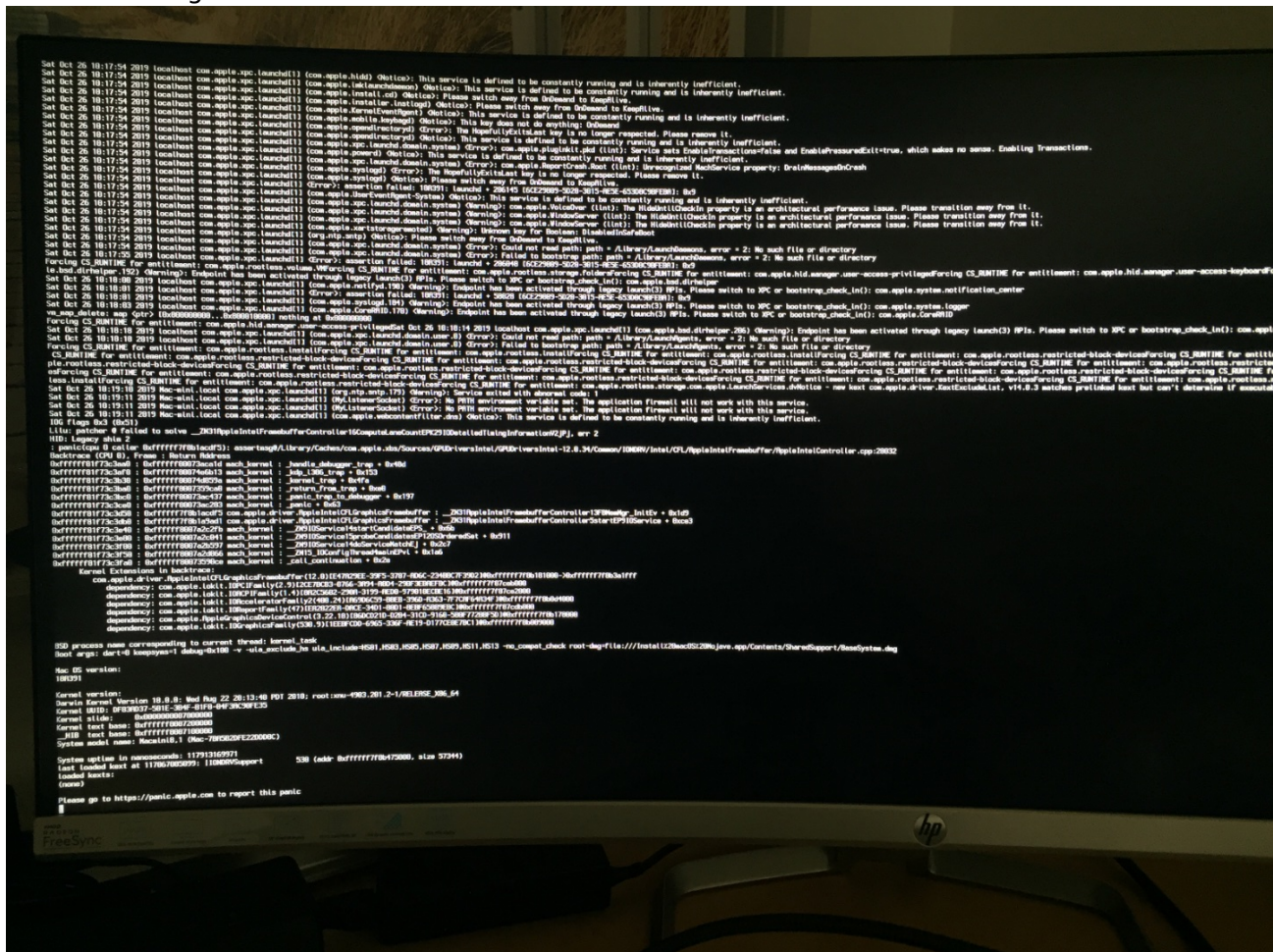
SATA Configuration


M.2	[Not Detected]
SATA1	[Not Detected]

Wenn ich Legacy bei Boot Mode einstelle erscheint die SSD siehe hier



Mit den derzeitigen Einstellungen und der derzeitigen EFI (beigefügt) habe ich folgende letzte Fehlermeldung



Wenn ich verstehen würde was das alles zu bedeuten hat, wo ich dazu etwas nachlesen kann oder welche Zeile die entscheidende ist 

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2019, 10:48

das igd-graphics-memory (oder so) sollte auf mindestens 64mb stehen, besser wär 96 oder 128 (wenn möglich)

uefi only als bootoption ist schon richtig.

die ssd steckt im m.2 slot?

und wurde vom linux-live mit gparted initialisiert?

also neue partitionstabelle (gpt) geschrieben, efi-partition angelegt (200-500mb, label EFI, name EFI, flag: esp)?

dann müsste sie im bios auftauchen. mindestens in der laufwerksliste, eigentlich aber auch in der bootlaufwerksliste mit einem (UEFI) davor.

erkennt linux beim neustarten die platte und die partition (die efi wird nicht angezeigt)

und nebenbei gefragt - was heisst rechte geben lassen? wenn du einen ubuntu-live-stick nutzt, hast du rootrechte und kannst gparted ohne einschränkungen/passworteingaben aufrufen und nutzen, inkl. dem setzen von flags.

Beitrag von „g-force“ vom 26. Oktober 2019, 11:03

Fast Boot Function = Disabled

M.2 PCI/SATA Select = Auto (wenn möglich, da muß man etwas herumtesten)

Intel vt-d = Disabled

Serial Port = Disabled

Boot Mode Select = UEFI (oder Auto)

Es kann bei M.2 passieren, daß sie unter Bootdevices nie auftauchen, ich habe einen Hackintosh, der nur von USB startet.

Beitrag von „altverloren“ vom 26. Oktober 2019, 14:48

Ich bin mir sicher, dass die SSD an der richtigen Stelle steckt. Gab nur eine Möglichkeit was die Steckerart und den verfügbaren Platz hergab.

igd-graphics-memory ist nun auf 128mb gestellt.

Fast Boot Function = Disabled

Intel vt-d = Disabled

Serial Port = Disabled

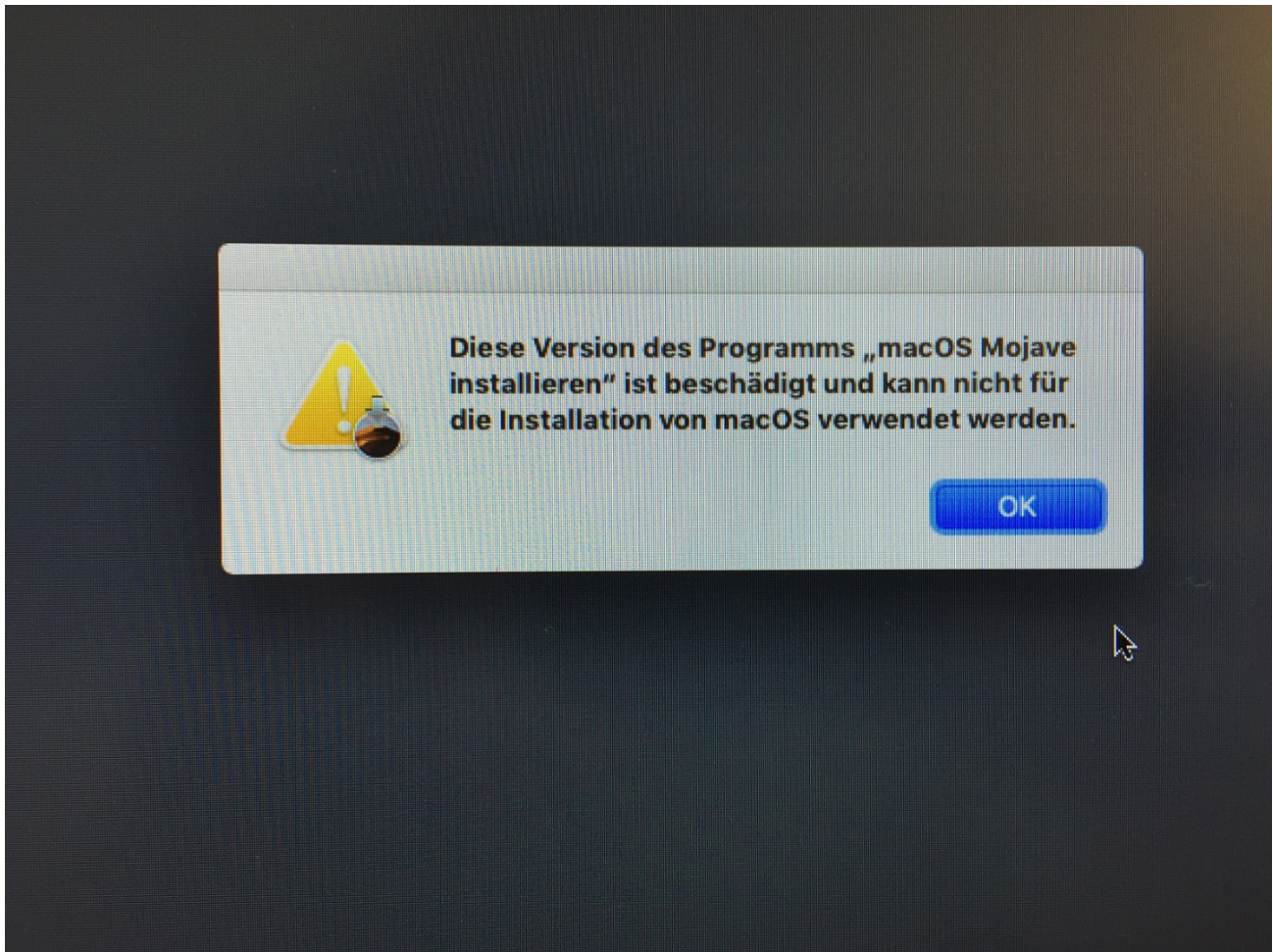
Boot Mode Select = UEFI

Die SSD taucht weiterhin nicht im BIOS auf.

Jetzt das große ABER!!!

Wenn er so durchrödelt sagt er auch wieder etwas von Panic-Fehler zum Ende komme ich aber zur Installationsroutine.

Dort kommt nach dem Formatieren diese Fehlermeldung, aber ich bin wenigstens schon einmal ein Stück weiter.



Gegen Abend werde ich den Stick noch einmal mit Mojave betanken. Hab es das letzte Mal mit dem Terminal gemacht, vielleicht ist irgendwas schief gelaufen.

[grt](#)

beim erstmaligen formatieren musste ich mir erstmal "Rechte" geben. Ich beschreibe etwas später noch einmal was ich genau gemacht habe. Mittlerweile ist die "Rechtevergabe" auch nicht mehr notwendig.

Wenn ihr zwischendurch noch einen Hinweis habt, gerne her damit.

So far erstmal 🙌

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2019, 14:58

das könnte an den abgelaufenen zertifikaten liegen.. stell mal im bios das datum ein wenig zurück (einen monat z.b.) und nimm den rechner vom netz während der installation.

Beitrag von „altverloren“ vom 26. Oktober 2019, 17:43

Du hast voll ins schwarze getroffen.
Die Zeitumstellung hat mich wieder ein Schritt weiter gebracht.

Nun hänge ich aber bei der Auswahl des Installations-Volume.

Mir wird sowohl der MacOS Stick als auch die SSD (bei mir Volume MacOS) angezeigt. Leider beides ausgegraut.

Eine Stunde suchen in google und hier im Forum hat mich noch nicht weiter gebracht. Auch der Austausch von Driver und Kext führte bisher zu keinem Erfolg. Eher zwischenzeitlich zu Rückschritten 🙄

Beitrag von „grt“ vom 26. Oktober 2019, 17:45

was sagt das festplattendienstprogramm zur ssd? ruf das mal im installer auf bitte.

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. Oktober 2019, 18:43

[altverloren](#) kann es sein das du eine EVO Plus verwendest und diese noch kein Firmwareupdate hat?

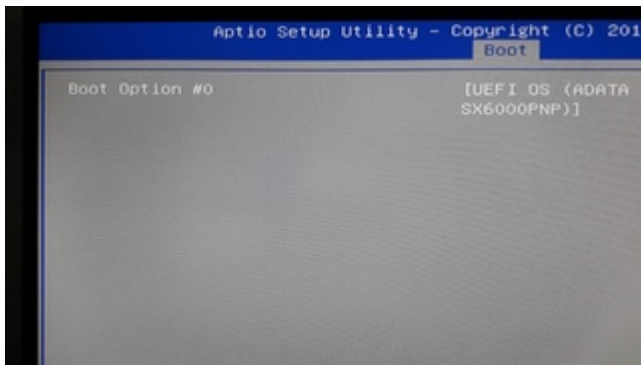
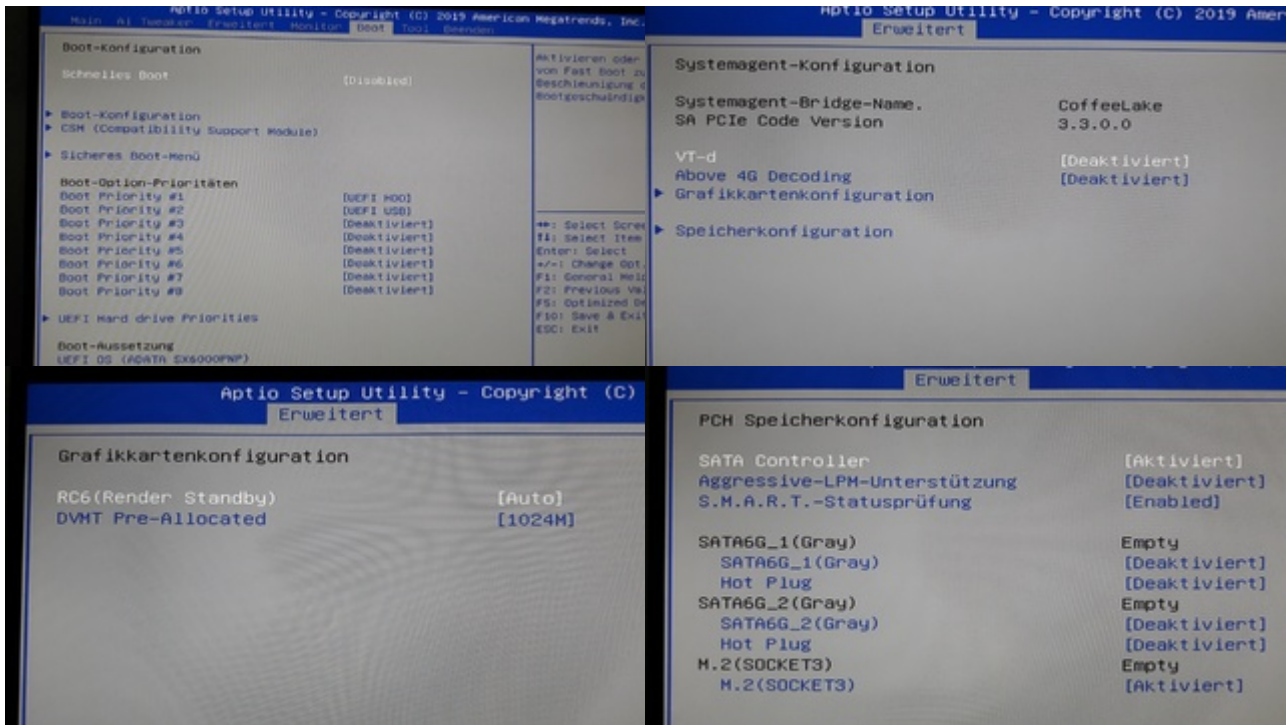
Beitrag von „easy6“ vom 26. Oktober 2019, 18:52

Hallo altverloren,

formatiere die SSD nochmal mit dem Festplattenmanager richtig, dass kannst Du dir [HIER](#) oder [HIER](#) gut anschauen.

Das BIOS findet die SSD manchmal nur, wenn ein Bootlader gefunden wird, bei mir schaut das so aus.

Ich habe nur eine ADATA SX6000Pro im M.2 Slot installiert, alle anderen SATA Ports deaktiviert. Du musst die SSD unter Boot Aussetzung eintragen. Ich gebe zu, dass ich, obwohl schon zig PC's zusammengestellt und BIOS geupdatet habe, mich hier auch schwer getan habe. Nur Mut...dat geit!



Beitrag von „altverloren“ vom 26. Oktober 2019, 22:17

Ich hab dann mal wieder ein wenig "rumgedoktert" und kam die letzten beiden Stunden nicht mehr in die Installationsroutine. Entweder das Stop Schild oder schwarzer Bildschirm.

[Arkturus](#) Es sollte keine EVO Plus sein, sonst hat Samsung die falsch beschriftet und verkauft



[grt](#) Ich habe das Ganze noch einmal wiederholt. Neu jetzt mit Label und Name =EFI.Im BIOS hatte ich beim Start-Up gerade nicht geguckt.

[easy6](#) Ich kann die Formatierung gerne noch einmal anstoßen. Soll ich dann mit MacOS auch die EFI Partition neu schreiben? Also die Samsung komplett oder nur die "No Name" (siehe Foto) neu machen?

Im Installationsmenü taucht jetzt auch die EFI Partition auf. Aber alle drei EFI, Installationsstick und No Name sind grau.

EDIT:

Ich habe es eben einfach getestet und die komplette SSD mit GUID und Mac Journaled gelöscht. Ergebnis bleibt dasselbe.

EDIT2: Wenn ich mit der Maus über die Platte gehe, erscheint der Hinweis. "Diese Version von MacOS 10.14 kann auf diesem Computer nicht installiert werden."

Das ist derselbe Hinweis wie die Installation per se immer abgebrochen wurde, eh ich dies mir dem boot-Eintrag "-no_compat_check" übergangen bin.

Ich habe schon gelesen, dass man jenes OS installieren muss mit dem der "vorgegaukelte" mac (hier mini8.1) ausgeliefert wurde.

Das wäre aber 10.14 nur nicht .00/01, sondern 6. Ruft das die Probleme hervor?

Beitrag von „grt“ vom 27. Oktober 2019, 08:14

das mit dem löschen war schon richtig, aaaber....

(in der seitenleiste auch festplatten/laufwerke anzeigen lassen)

die ganze ssd löschen (war prinzipiell schon richtig), aber nicht guid/hfs+ (journaled..) sondern guid und apfs.

dann sollte es auch weitergehen.

Beitrag von „altverloren“ vom 27. Oktober 2019, 09:09

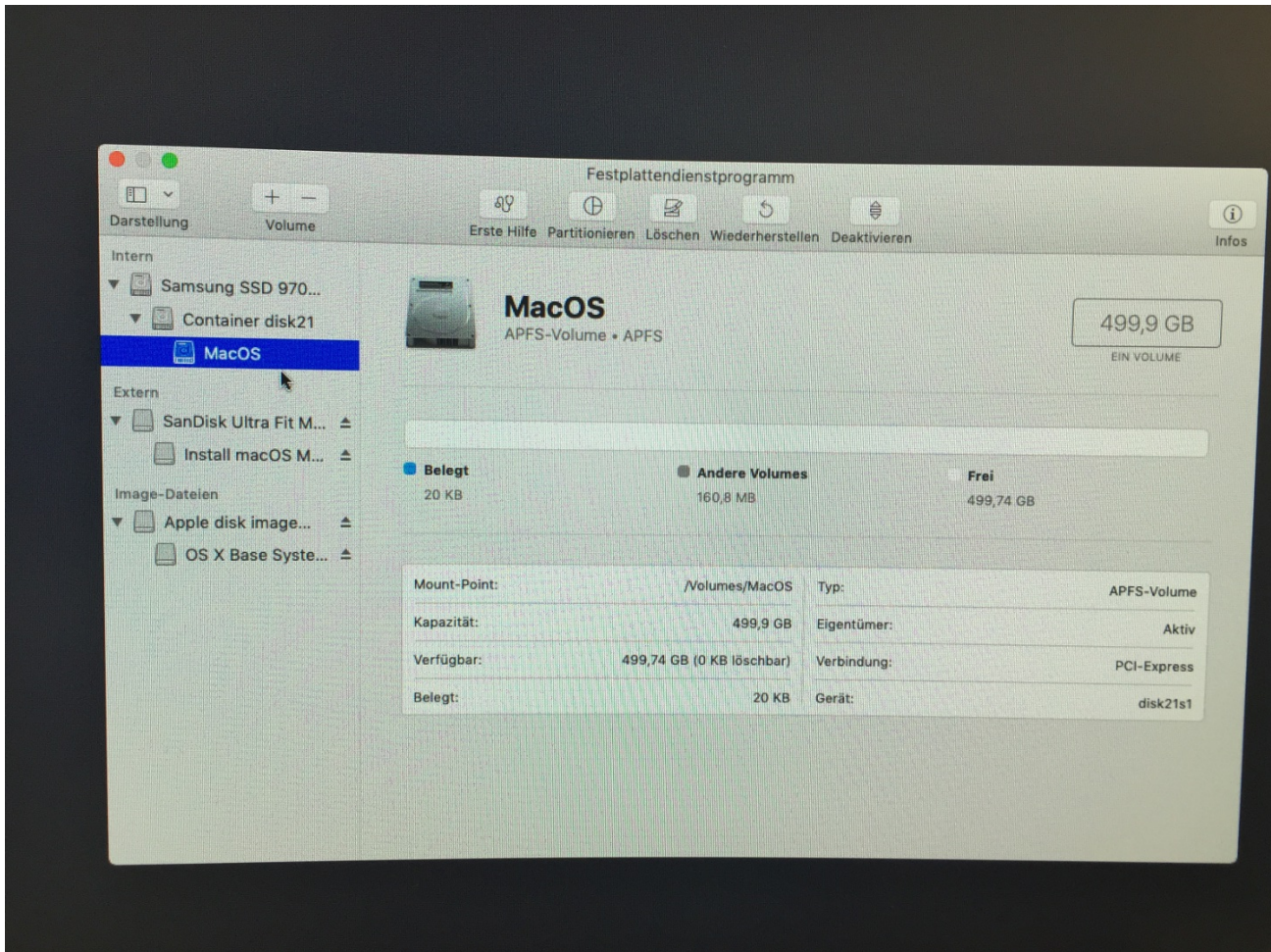
Ich bin der Meinung ich habe jegliche Variante probiert.

löschen oder Partitionieren mit Guid/hfs;

löschen oder Partitionieren mit Guid/Apfs.

Eigentlich, so mein Verständnis, würde die Installation auch einfach die Festplatte, selbst wenn hfs+, nach apfs formatieren.

Hier jetzt der Versuch GUID/apfs in Bildern





Glaubt ihr er meckert, weil der original Apple Mac mini mit der Version 10.14.1/00? ausgeliefert wurde und ich jetzt 10.14.6 nehmen will?

Hab schon mal nachgelesen   &  , ob eine SIMBIOS Einstellung mich weiter bringt, habe aber bisher nichts gefunden.

Zwischendurch dachte ich auch an den NVMe Kext, aber den braucht man bei der EVO 970 wohl nicht. Wenn MacOS damit nichts anfangen könnte, wäre ich sicherlich auch nicht so weit gekommen?



[grt](#) du hast dieselbe Postleitzahl wie ich bis vor 2 Jahren. Seit wann steht man in Friedrichshain

so früh auf wie du 🤔

Ich mit meinem Problem freu mich darüber natürlich

Beitrag von „g-force“ vom 27. Oktober 2019, 09:18

Ich hatte gestern ein eigenartiges Phänomen, wo die Installation von Mojave ebenfalls hängenblieb. Ich erinnerte mich an einen Post, der abgelaufene Zertifikate der Installer betraf. Ich habe den Mojave-Installer neu aus dem AppStore geladen - und ohne weitere Veränderungen lief die Installation sauber durch.

EDIT: [„Installer ist beschädigt“](#)

Beitrag von „locojens“ vom 27. Oktober 2019, 09:22

Da du ja ein scheinbar passendes SMBios drin hast. Wäre meine Idee auch nur die mit den abgelaufenen Zertifikaten. Du kannst das Datum im Bios des Rechners auf vor den 24.10.2019 stellen, und darfst kein Internet anklemmen. Dann sollte sich die "alte Version" auch installieren lassen ohne einen neuen Installationsstick zu erstellen.

MfG Jens!

Beitrag von „grt“ vom 27. Oktober 2019, 09:36

datum zurückstellen war schon (oben) [locojens](#)

[altverloren](#) muss früh raus, damit ich pünktlich bei meiner fortbildung antrete... bist du noch in berlin?

ich wohn ganz am rand vom 10243er plz-bereich, das haus (ein eckhaus mit 2 aufgängen) hat

2 postleitzahlen, und die gastronomie mit eingang in der mitte nutzt sogar beide je nach gusto...

dass wir einen regelmässigen stammtisch in berlin betreiben, hast du aber mitgekriegt oder?

back to topic: der originale macmini lässt sich updaten, das ist definitiv nicht das problem.

hättest du evtl. für testzwecke eine kleine ssd/hdd, die du mal anstelle der nvme anschliessen könntest, und guckst, ob die sich installieren lässt?

wenns klappt, könntest du das fertiginstallierte system auch ganz einfach auf die nvme klonen

Beitrag von „altverloren“ vom 27. Oktober 2019, 10:09

[g-force](#) Ich lade mal den Installer neu. Beim letzten Mal war das eine etwas größere Aktion, weil er nur den "kleinen" Installer geladen hat.

Das wird also etwas dauern. Ich berichte dann.

[locojens](#) Bios ist wie von gut empfohlen zurückgesetzt.

[grt](#) Das ist ja lustig mit den PLZ.

Den Stammtisch habe ich fest im Blick, wenn es bis dahin nichts wird. aber das ist noch soooooo lange hin. Wenn ich mich weiter mit so großen Pensum mit dem Hackintosh beschäftige, machen mich Frau und Kinder einen Kopf kürzer. Aber der Ehrgeiz ist so groß,

dass ich bis das funktioniert, kaum mit anderen Dingen beschäftigen kann.



Meine einzige SSD betreibt derzeit einen iMac im Fusion Drive. Daher kann ich diese nicht entbehren. Plan war diese später, wenn alles funktioniert, in den Hackintosh einzubauen. Mal schauen was der neue Installer bringt.

Beitrag von „locojens“ vom 27. Oktober 2019, 10:12

Nimm doch das Tool [Treeswitcher - Apple Seed ändern sowie Installer-Applications direkt herunterladen](#) zum herunterladen.

Beitrag von „MachX“ vom 27. Oktober 2019, 10:33

Meine erste M2, die ich hatte, habe ich zurückgeschickt, weil sie vom Windows nicht erkannt wurde, da war nichts zu machen. Einen Adapter extra, um sie an meinen echten Oldmac zu hängen, hab ich mir nicht noch dazugekauft,

Die nächste funktionierte einwandfrei. Einstecken und los.

Wenn da was defekt ist, kannst Du wohl ne Menge Zeit verlieren mit Experimentierten.

Gönn Dir doch eine SSD oder ne große HD als Datengrab und Experimentierpartitionen - irgendwann kannst Du sicher eine gebrauchen. Wenn da die Install klappt, ist bestimmt die M2 nix.

Beitrag von „grt“ vom 27. Oktober 2019, 10:50

guckst du [HIER](#), oder [HIER](#) oder auch [HIER](#)...

alle in berlin-mitte (alexanderplatz 3) verfügbar. wenn deine nvme irgendwie einen hau weg hat, suchst du dir die finger wund.. weil eigentlich sollte die installation jetzt durchlaufen. ist schon recht seltsam dein problem *kopfkratz* - entweder irgendwas kleines, wo bis jetzt noch keiner draufgekommen ist, oder irgendwas ist mit der nvme (das ist nicht zufällig eine, die aus einem läptop zwecks aufrüstung ausgebaut, und dann einzeln verkauft wurde?)

Beitrag von „altverloren“ vom 27. Oktober 2019, 10:59

Manchmal fügt sich alles...

Habe den alten Installer weggehauen und einen neuen aus dem Apple-Store gezogen. Und oh Wunder, diesmal hat er mir direkt die knapp 6 GB geladen.

Diese mit dem Terminal auf den Stick gezogen, im BIOS das Datum wieder auf aktuell gestellt (dachte mir, kannst mal machen 😊) und siehe da, die Festplatte wird als Option angezeigt.

Jetzt läuft erstmal die Installation. Mal schauen wie sich das weiter entwickelt.

Ich gehe also nicht von einem Hardware_Defekt aus, sondern wirklich etwas mit den Zertifikaten. Wie der Zufall so wollte, habe ich den letzten Installer kurz vor der Umstellung der Zertifikate gehabt 🤔

Jetzt ist die erste Installationsphase schon durch und Clover bietet mir die SSD als Boot-Option an. Im BIOS keine Veränderung.

Beitrag von „altverloren“ vom 28. Oktober 2019, 20:59

Danke an alle die mitgeholfen haben, den Hackintosh zum Laufen zu bringen.



Im BIOS wird die SSD mittlerweile auch als Boot-Option richtig angezeigt.

Es funktioniert bei weitem noch nicht alles wie Bluetooth (Hardware-Prob), Wlan (Hardware-Prob), USB oder wiederkehrende Fehlermeldungen "Dein Computer wurde aufgrund eines Problems neu gestartet" sowie vieles was mir noch gar nicht aufgefallen ist. Aber diese Probleme sind der allgemeinen "Fehlersuche" dieses Themas hier entwachsen und gehören daher wohl eher in die Feintuning Kategorie.

Ich werde mich daher erstmal wieder in die Probierzone zurückziehen, google, das WIKI und YouTube nutzen um mich weiterzubilden.

Käme ich nicht weiter, so würde ich ein neues Thema aufmachen. Daher lieber Moderator

Vote for Close!



Beitrag von „locojens“ vom 28. Oktober 2019, 21:07

Du kannst das Thema gerne auch selbst als erledigt markieren, closed wird nur wenn etwas nicht Regelkonform ist.

Beitrag von „grt“ vom 29. Oktober 2019, 07:26

und du kannst ggf. auch gerne hier wieder einsteigen, wenn irgendwas ist, neue fragen auftauchen. setz dann einfach den thread wieder auf "nicht erledigt" oder "in arbeit" und stell die fragen, die aufgetaucht sind

Beitrag von „altverloren“ vom 2. November 2019, 08:29

Hello again 😊

Eine Woche mit wenig Schlaf, viel Gelesenem, einigen Lösungen und auch einigen zusätzlichen Fragezeichen ist rum.

Leider komme ich bei einigen Sachen nicht mit dem Wiki weiter oder finde auch nicht die passende Antwort im Forum.

Mein großes Erfolgserlebnis war, dass ich endlich die USB ports bis auf 1x USB3 soweit zum laufen bekommen habe. Warum den nicht entzieht sich meines Verständnisses, aber da werde

ich mich erst wieder ranmachen wenn ein neues internes BT Modell eingebaut ist. Mit externen Stick funktioniert nämlich weder meine Maus/Tastatur noch AirDrop.

Komisch war jedenfalls, dass niemals die SS Ports aufwärts 10 angezeigt wurden, die ich in irgendeiner Datei gesehen hatte. Ich hatte bei Probieren im Hackintool 2 HS Ports und 10 SS Ports angezeigt bekommen.

Jetzt erstmal zu den Problemen:

VRAM erhöhen. Ich wollte mein VRAM erhöhen, aber beim Export mit Hackintool nach dieser Anleitung [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Mojave](#) finde ich den Eintrag "Framebuffer-unifiedmen" nicht.

Mein interner SD-Cardreader will nicht. Einen Workaround hab ich bisher auch noch nicht gefunden.

Bei Neustart/Aus-Anschalten bekomme ich die Meldung "Dein Computer wurde aufgrund eines Problems nur gestartet".

Hab gelesen, dass es eventuell mit Clover 4xxx zusammenhängen. Bin aber eigentlich schon auf Version 5070, also fast Up-To-Date.

Kein Problem, aber nervig: Wie sage ich dem Bootloader er soll grundsätzlich OSX automatisch booten, wenn ich nicht manuell eingreife? Also 3 Sekunden Zeitverzögerung?

Meine nächsten Versuche...

Ich habe ja bereits ein recht stabil laufendes System, nun will ich mehr 😁

Demnächst wollte ich ein Dual-System nach dieser Anleitung installieren [Auf einer Festplatte: Windows und macOS im Dualboot](#) .

Um zukünftig auch die richtigen Entscheidungen zu treffen und Fehler korrigieren zu können

noch folgende Fragen:

1. Meine Bootreihenfolge ist derzeit erst der Stick, dann die SSD.

Wenn ich meine Efi bearbeite, dann tue ich das auf der SSD. Wenn etwas schief läuft nehme ich den Stick mit einer lauffähigen "Grundefi", starte neu und kann die EFI auf der SSD verändern, richtig?

2. Ein Update von Clover, Kexten etc ist immer sinnvoll und sollte regelmäßig ausgeführt werden?

3. Wenn ein neues Update von Mojave kommen sollte, darf ich das "normal" über den APP-Store installieren? Ein Update auf Catalina wäre analog möglich? Also APPLE-LIKE!

Oder muss ich immer ein Image machen und das komplette System überschreiben?

4. Zum Testen eines neuen OS oder neuen Windows Version bietet sich eine weitere interne Festplatte an? So kann man problemlos gucken, ob die EFI weiterhin so funktioniert?

Wie geht ihr da vor?

Bin gespannt was Ihr für Vorschläge und Ideen habt.

Beitrag von „grt“ vom 2. November 2019, 08:42

zu 1. ist ok, allerdings mach ich das andersrum. testen mit stick, platte erst anfassen, wenns mit dem stick zur zufriedenheit läuft. auf dem stick ist zusätzlich zur testefi auch noch ein backup der vorherigen laufenden efi (doppelte sicherung sozusagen)

2. nö, nicht wirklich ein muss. solange am system nichts geändert wurde und alles läuft, sind updates nicht zwingend notwendig. wenn doch, erst mit dem stick testen (oder einen stick mit den alten versionen parat haben)

3. ja, updates per appstore sind möglich und ok. sicherheitshalber sollte aber vorher ein backup des systems gemacht werden. zumindest bei grösseren sprüngen. in dem zusammenhang wären auch kext&co updates sinnvoll. aber niemals ohne backups! auf catalina updaten sollte theoretisch auch gehen, ich würde aber immer bei so grossen updates eine cleane neuinstallation machen. und das alte system nicht einfach so überbügeln. sprich, alle updates mache ich an einem systemklon, den ich erst dann "richtig" in betrieb nehme, wenn ich sicher weiss, dass er zuverlässig läuft. dann erst kommt er auf die eigentliche systemplatte.

4. genau so. und wenn möglich die osx-platte ausbauen wenn neue/andere systeme dazukommen

Beitrag von „altverloren“ vom 15. November 2019, 23:53

Danke für deine Antworten [grt](#)

Mittlerweile nutze ich viele freien Minuten um die letzten "Problemchen" zu beseitigen. Leider bin ich eher kaum erfolgreich.

Nachdem nun das neue Bluetooth-Modul eingebaut ist - DW1560 - und die Kexte

AirportBRCMFixup

BRCM...injector

BRCMFirmwareData

BRCMPatchRAM2

in die EFI eingespielt waren, wurde auch zu meiner Freude alles soweit erkannt und angezeigt.

Leider verliere ich nach ca. 10 min die WLAN Verbindung und die Bluetooth Verbindungen laufen auch alles andere als stabil. Maus und Tastatur von Logitech wollen sich kaum verbinden und spätestens nach de-/aktivieren von Bluetooth starte ich wieder von neuem.

Auch zusätzliche Kexte, die ich aus anderen laufenden Konfigurationen genommen habe wie

FakePCIID..WIFI

FakePCIID

IntelMausiEthernet

brauchten keinen Erfolg.

Ebenfalls

die BRCM Kexte für Catalina brachten keine Veränderung.

Es scheint auch egal zu sein, ob ich unter Devices [dieser Anleitung folge](#) oder es komplett leer lassen.

Irgendwo biege ich falsch ab?!

Zu den anderen oben genannten Problemen:

Es ist mir gelungen den VRAM zu erhöhen.

Der interne SD-Cardreader will noch immer nicht. (hab ich bisher auch noch nicht weiter verfolgt)

Bei Neustart/Aus-Anschalten bekomme ich weiterhin die Meldung "Dein Computer wurde aufgrund eines Problems nur gestartet" -> nervig

Beitrag von „Arkturus“ vom 16. November 2019, 08:53

[altverloren](#) versuch mal Intelmausi.kext anstelle IntelmausiEthernet.kext

Beitrag von „MachX“ vom 16. November 2019, 09:08

Ich les jetzt mal nicht alles, aber mir fiel auf, dass Du nicht das Mainboard genannt hast - nur mal so als Anregung.

Beitrag von „locojens“ vom 16. November 2019, 09:27

[MachX](#) Shuttle Barebone XPC slim DH310V2 ...

Beitrag von „MachX“ vom 16. November 2019, 11:28

Ich habe seinerzeit mich an die Empfehlungen gehalten. Ist das dann ein empfohlenes ?

Habe davon noch nichts im Zusammenhang zu Hackys gelesen.

Beitrag von „altverloren“ vom 16. November 2019, 17:07

[Zitat von chmeseb](#)

```
user='65341']altverloren[/user]    versuch    mal    Intelmausi.kext    anstelle  
IntelmausiEthernet.kext
```

Ich habe den Ethernet Controller I211. Da dürfte der IntelMausi gar nichts zu suchen haben. Anstelle dessen läuft bei mit der SMALLTREE Kext.

Mit dem LAN Controller habe ich auch keine Probleme.

Hatte das nur in einer anderen config gesehen und es kurz probiert.

Update zu gestern Nacht:

Maus und Tastatur laufen derzeit stabil und lassen sich auch beim de-/aktivieren neu verbinden.

iPhone lässt sich nicht vom iMac aus nicht verbinden, vom iPhone aus schon bzw. wieder nicht. Macht was es will.

Bluetooth-Box funktioniert. Wlan läuft aktuell auch stabil seit über 10 min.

Insgesamt macht die Karte aber gefühlt was sie will. Stabil fühlt sich anders an. Manchmal läuft auch die Maus nicht wirklich flüssig. Als wenn BT überfordert ist.

iPhone Verbindung gerade wieder getrennt und kann auch nicht wieder aufgebaut werden...

Wollte den Text so abschicken, habe dann aber noch einmal meinen "alten" iMac hochgefahren und festgestellt, dass ich gar keine BT Verbindung zwischen iPhone und Mac brauche. AirDrop funktioniert ja auch so



Also außer dem subjektiven Gefühl läuft es heute im Gegensatz zu gestern mit der selben Konfiguration. 🤔

aktuelle Kext für die Wlan/BT Karte:

AirportBrcm

BT aus Vorlagen-Efi

_kexte BrcmBT_vorCT

config.plist unter Devices bearbeitet

[MachX](#)

Ich habe seinerzeit im Forum nach einem passenden kleinen PC gesucht und bin hier im Forum auf die von mir gewählte Grundkonfiguration gekommen.

Die Wlan/Bluetooth Karte war zwar nicht aufgeführt, aber der Rest läuft woanders wohl problemlos.

Jetzt sind quasi nur noch die "Neustart-Probleme" und der SD-Card-Reader zu lösen...



Beitrag von „Arkturus“ vom 16. November 2019, 17:27

[altverloren](#) dann schau mal in Deinen [Thread](#)

Du solltest IntelMausi mal probieren, wenn Du doch IntelMausiEthernet nutzen solltest. Eine Glaskugel habe ich allerdings nicht, um zu sehen was tatsächlich so bei Dir läuft.

Beitrag von „altverloren“ vom 16. November 2019, 22:56

Tut mir leid dich im Beitrag oben aufs "Glatteis" geführt zu haben 😞 Ich wollte nur verdeutlichen was ich schon alles ausprobiert habe. Getreu dem Motto "probieren geht über studieren".

Nachdem du mir den IntelMausi zum Testen ans Herz gelegt hattest, hab ich mal gegoogelt für was der ist. Nach meinem dann erst gewonnenen Verständnis würde ich einen Erfolg von vorn herein ausschließen, da dieser nicht für mein Ethernet gemacht ist. Da lieg ich doch richtig?

Jetzt ist das Wlan nach ca. 1 Std. abgeschmiert und lässt sich auch nicht erneut aktivieren...



Also für weitere Ideen bin ich dankbar.

Beitrag von „Arkturus“ vom 17. November 2019, 07:00

[altverloren](#) wenn dir intelmausi nicht helfen kann, habe ich keinen weiteren Rat. Bei mir war das auf dem T430 MacbookPro 9,2 die Lösung.

Beitrag von „al6042“ vom 17. November 2019, 12:11

Die Intel I211 wird mit folgendem Kext funktionieren.

Beitrag von „altverloren“ vom 18. November 2019, 10:05

SmallTree läuft und ich habe auch kein Problem mit dem Lan.

Das Wlan verabschiedet sich aber nach kurzer Zeit. Auch BT läuft noch nicht zufriedenstellend stabil.

Ich vermute eher eine Einstellungssache als ein fehlender Kext.

Jedoch fehlt mir der passende Ansatz...

SD Reader konnte ich mit dem Sinetek-rtsx.kext zum laufen bringen.

Beitrag von „altverloren“ vom 22. November 2019, 23:30

Zitat von altverloren

Bei Neustart/Aus-Anschalten bekomme ich die Meldung "Dein Computer wurde aufgrund eines Problems nur gestartet".

Hab gelesen, dass es eventuell mit Clover 4xxx zusammenhängen. Bin aber eigentlich schon auf Version 5070, also fast Up-To-Date.

Kein Problem, aber nervig: Wie sage ich dem Bootloader er soll grundsätzlich OSX automatisch booten, wenn ich nicht manuell eingreife? Also 3 Sekunden Zeitverzögerung?

Möchte mal wieder ein wenig Wind in den Thread bringen und zu den Problemen auch Lösungsvorschläge präsentieren

... für die nachfolgende Generation an Lesern und Leserinnen...

Die beiden oben zitierten Probleme hängen zusammen. Aufgrund meines Unwissen habe ich in meine EFI den Treiber EmuVariable-64.efi eingebaut. Dieser (wenn ich das richtig verstanden habe) emuliert ein NVRAM, den ich aber eigentlich "nativ" besitze. Laienhaft erklärt schreibt MacOS sozusagen die letzten Schritte beim Herunterfahren in den NVRAM. Aufgrund des Treibers hat nun MacOS in den falschen NVRAM geschrieben oder Clover den falschen ausgelesen. Jedenfalls lagen beim Start weder Clover noch MacOS Informationen vor, so dass weder "LastBootVolume" funktionieren konnte noch konnte MacOS verifizieren, dass das System "normal" heruntergefahren wurde.

Mit entfernen des Treibers und doppelten Neustart waren die Probleme passé.

Vielen Dank an [al6042](#) für den [Beitrag](#) und [CMMChris](#) für den konkreten [Lösungsvorschlag](#)!

Beitrag von „al6042“ vom 22. November 2019, 23:35

Hervorragend erklärt und überhaupt nicht laienhaft... 